

GLEICHHEIT_EN

17. RINGVORLESUNG GENDER STUDIES STUDIENJAHR 2016/17

In der Ringvorlesung mit dem Themenschwerpunkt „Gleichheit_en“ suchen wir die Auseinandersetzung mit einigen Kontroversen innerhalb feministischer Diskurse, die der Begriff der Gleichheit mit im Gepäck hat. Das moderne westliche Recht beruht ganz wesentlich auf der Annahme, Bürger_innen müssten gleichbehandelt werden. Welche Kriterien für die Beurteilung des Vorliegens von Un_Gleichheit beziehungsweise „Anderssein“ herangezogen werden, ist Gegenstand und Ergebnis politischer Aushandlungsprozesse. So schloss etwa die mit der Allgemeinen Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 proklamierte Gleichheit aller Menschen Frauen generell und auch viele Männer nicht mit ein. Den theoriegeschichtlichen Konfliktlinien des umkämpften Begriffs „Gleichheit“ zu folgen und diese zu analysieren, soll dazu beitragen, gegenwärtige Debatten zu Gleichstellungspolitik, Differenz, Diskriminierung oder Privilegien besser zu verstehen und eine reflektierte Haltung zur eigenen Wissenschaftspraxis zu entwickeln oder zu vertiefen.

Die Gastvorträge widmen sich Disziplinen übergreifend ausgewählten Aspekten von Gleichheit aus intersektionaler Perspektive. Thematisiert werden zum Beispiel das feministische Gleichheitsdilemma, das Problem von Gruppenkategorien im Antidiskriminierungsrecht oder die Forderung nach Verwirklichung gleicher Lebenschancen in sozialen und politischen Gemeinschaften. Dekonstruktivistische Kritiken am liberalen Ideal der Gleichheit aus postkolonialer Perspektive bekommen hier ebenso Raum wie Analysen von Gleichstellungspolitiken im gegenwärtigen Krisendiskurs oder die immer wieder neu zu stellende Frage nach den Bedingungen einer gleichberechtigten Anerkennung von Verschiedenheit.

Die Vorträge der Ringvorlesung Gender Studies an der Universität Wien sind öffentlich und können im Masterstudium und in den Erweiterungscurricula Gender Studies prüfungsimmanent besucht werden. Dafür sind zusätzliche Lehrveranstaltungstermine (LV-Nr. 240 236) zu absolvieren.

TERMINE IM WINTERSEMESTER 2016/17

2016

- 25.10. Gleichheitskonzepte – Perspektiven der Legal Gender Studies**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Holzleithner
Universitätsprofessorin für Rechtsphilosophie und Legal Gender Studies der Universität Wien
- 15.11. Trapped in the Gap? Soziale und politische Ungleichheiten in multiplen Krisen**
Dr.ⁱⁿ Stefanie Wöhl
Leiterin des Stadt Wien Kompetenzteams „European and International Studies“ an der Fachhochschule des BFI Wien
- 29.11. Away from democracy and gender equality? Current dynamics in Europe**
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mieke Verloo
Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft und Ungleichheitsfragen der Radboud University Nijmegen
- 13.12. Die Tribade und der Leviathan, oder: wie geht ‚richtiger‘ Staatsbürger*sex? Queere und postkoloniale Betrachtungen**
Dr.ⁱⁿ Christine Klapeer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Bereich „Gender/Queer Studies“ am Lehrstuhl für Entwicklungssoziologie der Universität Bayreuth

2017

- 24.1. Mehr als gleiche Rechte! Gleichstellungspolitik – wie weiter?**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Maihofer
Universitätsprofessorin für Geschlechterforschung und Leiterin des Zentrums Gender Studies der Universität Basel

BEGINN: 18.30 Uhr

ORT: Hörsaal B, Campus der Universität Wien / Hof 2.8, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien

ORGANISATION:

Univ.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Mesner, Dr.ⁱⁿ Sushila Mesquita und Mag.^a Katrin Lasthofer



**REFERAT
GENDER
FORSCHUNG**

KONTAKT:

Referat Genderforschung der Universität Wien
Spitalgasse 2-4, 1090 Wien / Hof 1.11
T: 01- 4277-18452
W: gender.univie.ac.at, E: office.rgf@univie.ac.at